

Nachrichten

Verhandlungsfortschritte bei DEAL

Berlin. Springer Nature und das Projekt DEAL der Allianz der Wissenschaftsorganisationen haben in den Verhandlungen über ein richtungsweisendes Modell des Publizierens und Lesens wissenschaftlicher Literatur deutliche Fortschritte erzielt, wie Prof. Horst Hippler, Verhandlungsführer des Projekts, und Dagmar Laging, Vice President Institutional Sales Europe bei Springer Nature, übereinstimmend berichteten. Das gemeinsame Ziel von Springer Nature und dem Projekt DEAL ist, die Gespräche 2019 zur Jahresmitte zum Erfolg zu führen. Die Verhandlungspartner haben sich Ende 2018 als Zwischenschritt auf eine erneute kostenneutrale Verlängerung der bestehenden Verträge für das Jahr 2019 geeinigt. Dies verschafft zusätzlichen zeitlichen Spielraum, um der Komplexität des

angestrebten Modells gerecht zu werden. Gleichzeitig sorgen Springer Nature und DEAL dadurch für Stabilität für wissenschaftliche Einrichtungen, die weiterhin auf alle bisherigen Inhalte von Springer Nature zugreifen können.

Ausschreibung »Bibliothek des Jahres 2019«

Berlin. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung suchen die Bibliothek des Jahres 2019. Die Auszeichnung würdigt Bibliotheken aller Sparten und Größen. Ausgezeichnet wird vorbildliche und innovative Bibliotheksarbeit unter Nutzung von digitalen Angeboten und Services, auch in Teilbereichen. Der Preis ist mit 20 000 Euro dotiert. Ein Teil des Preisgeldes soll für eine Veranstaltung zum Themenbereich »Digitalisierung« eingesetzt werden. Vorschlagsberechtigt sind die Sektionen, Landesverbände und Kommissionen des dbv sowie die Jurymitglieder. Eine Eigenbewerbung ist ebenfalls möglich.

Bewerbungen können auch wiederholt eingereicht werden. Die preistragende Bibliothek wird von einer unabhängigen Jury gewählt. Bewerbungsschluss ist am 15. März.

Ausschreibung Publizistenpreis 2019

Berlin. Die bibliothekarischen Verbände Berufsverband Information Bibliothek (BIB), Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) und Deutscher Bibliotheksverband (dbv) schreiben gemeinsam den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken (»Helmut-Sontag-Preis«) aus. Der Preis wird jährlich verliehen. Das Preisgeld beträgt 7 500 Euro. Der Publizistenpreis zeichnet JournalistInnen oder Redaktionsteams aller Medien aus, die ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken, ihrem Umfeld und den sie beeinflussenden Entwicklungen vermitteln. Erwartet werden Beiträge, die solide recherchiert sind, nachhaltig die Thematik bearbeiten und sich mit ihr differenziert ausei-

Neue Rezepte für die Bibliotheksarbeit

Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland

Die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland führt jährlich ein dreitägiges EDV-Seminar für die MitarbeiterInnen der Bibliotheksfachstellen zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch durch. Der Termin für 2019 wird der 8. bis 10. Mai in Halle (Saale) sein. Das Seminar wird an einem Tag auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Bibliotheken geöffnet.

Am 9. Mai (10 bis 16.45 Uhr) wird im LISA Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung; Riebeckplatz 9;

06108 Halle (Saale), eine Ganztagsveranstaltung mit aktuellen Themen angeboten. Der Titel der Veranstaltung lautet: »Das Salz der (Bibliotheks-)Zukunft« – Rezepte für Bibliotheksarbeit. Geplant ist folgendes Programm:

Vorspeise: IT und Rechtsprobleme in Bibliotheken (Harald Müller)

1. Gang: Modulare TechnoThek – Digitale und technische Kompetenz integrieren (Tilman Wesolowski; Leiter der Bibliothek Güstrow)

2. Gang: Das Ideenw3rk – Die digital-analoge Kreativwerkstatt der Stadtbibliothek Ludwigshafen

(Annabell Huwig; Stadtbibliothek Ludwigshafen)

3. Gang: Kreative Bibliotheksarbeit mit Apps und Tools (Sabrina Juhst; Büchereizentrale Niedersachsen)

Das ausführliche Programm mit Abstracts gibt es unter www.fachstellen.de. Der Teilnahmebeitrag beträgt 25 Euro inklusive Tagungsgetränken. Die Teilnahmegebühr sollte bis spätestens 3. Mai 2019 auf das Konto der Büchereizentrale Schleswig-Holstein bei der Sparkasse Mittelholstein (BLZ: 214 500 00; Konto-Nr.: 3247; Stichwort D 711) eingezahlt werden.

Anmeldung bis spätestens 3. Mai 2019 an: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hochschul- und Landesbibliothek Wiesbaden, Rheinstraße 55/57, 65185 Wiesbaden; E-Mail: alexander.budjan@hs-rm.de (Rückfragen an Alexander Budjan: 0611/9495-1870)

red